

Anfahrt

Sonnenberghalle Angelbachtal
Schulstraße 30
74918 Angelbachtal

Von A5 (Ausfahrt Kronau) auf der B 292 Richtung Sinsheim in Angelbachtal am Kreisel 1. Ausfahrt Richtung Eppingen nehmen. Nach 200 m entlang des Schlossparks links in die Schulstraße fahren.

Von A6 (Ausfahrt Rauenberg über B 39 oder Ausfahrt Sinsheim) auf der B 292 am 1. Kreisel Richtung Karlsruhe und am 2. Kreisel Richtung Eppingen. Nach 200 m entlang des Schlossparks links in die Schulstraße fahren.
Parkmöglichkeit auf dem Festplatz



Ortsplan Angelbachtal:



Einladung



64. Baden-Württembergischer Pflanzenschutztag

16. Februar 2017
Sonnenberghalle Angelbachtal



Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg veranstaltet zusammen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg eine Vortragstagung über aktuelle Fragen des Pflanzenschutzes und lädt Sie dazu herzlich ein.

Beginn der Veranstaltung

Donnerstag, 16. Februar 2017, 09.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

ca. 13.30 Uhr

Tagungsort:

Sonnenberghalle Angelbachtal

Im Foyer werden **ackerbauliche Prognosesysteme im ISIP** demonstriert von *Therese Hintemann und Bernhard Bundschuh, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg.*

Aktuelle Düsentechnik zur Abdriftminderung wird im Foyer der Halle präsentiert von *Michael Glaser und Roland Bahmer, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg.*

Ebenfalls im Foyer: Demonstration des **QWERT-Systems zur Erkennung von Herbizidresistenzen im Feld** bereits 5 Tage nach Applikation: *Dr. Cornelia Köcher, IDENTIXX GmbH Stuttgart*

Pflanzenschutzgeräte mit sensorgestützter Ausbringung, Rückführung, etc., die im **AFP förderfähig** sind, werden von *ZG Raiffeisen Karlsruhe und Kraichgau Raiffeisenzentrum Eppingen* vor der Halle ausgestellt und erläutert.

Diese Veranstaltung dient auch zur Fort- und Weiterbildung in der **Pflanzenschutz-Sachkunde** und ist nach § 9 Abs. 4 PflSchG vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt. Die Teilnehmer erhalten darüber eine entsprechende Bescheinigung.

PROGRAMM

Eröffnung und Begrüßung

Joachim Hauck, Ministerialdirigent
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Grußworte

Pflanzenschutzmittelnanwendung

- nur auf landwirtschaftlich genutzten Flächen
- ohne Verlagerung durch Abdrift, Verflüchtigung, Erosion, etc.

Dr. Burkhard Lennartz

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis
Fachdienst Landwirtschaftsamt Buchen

Pflanzenschutzmittelverlagerung

vermeiden durch

- Beachtung der Witterung
- Geräteeinstellung und Düsenwahl
- Mulchstreifen als Puffer

Michael Glaser

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg

Erkennen von Herbizidresistenzen auf dem Acker mit dem QWERT-System

Dr. Cornelia Köcher

IDENTIXX GmbH Stuttgart

Pause

Nachhaltigkeit im Pflanzenschutz

- Wirksamkeit von Fungiziden erhalten
- Schutz von Anwohnern, Umstehenden
- Integrierter Pflanzenschutz
- Biodiversität

Dr. Andreas Maier

Regierungspräsidium Karlsruhe

Im Anschluss an die Vorträge ist Gelegenheit zur Aussprache gegeben. Anregungen für die Diskussion können während der Tagung schriftlich beim Tagungsleiter vorgelegt werden.